

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.  
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 5. Februar 1971

Nummer 35

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

## Niederschlagsgebiet

- Lufttemperatur
- Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | um 2,5                  | 1-5   |
| ○      | um 5                    | 6-13  |
| ○      | um 7,5                  | 14-22 |
| ○      | um 10                   | 23-31 |
| ○      | um 22,5                 | 32-40 |
| ○      | um 25                   | 77-85 |
| ○      | um 25                   | 86-94 |

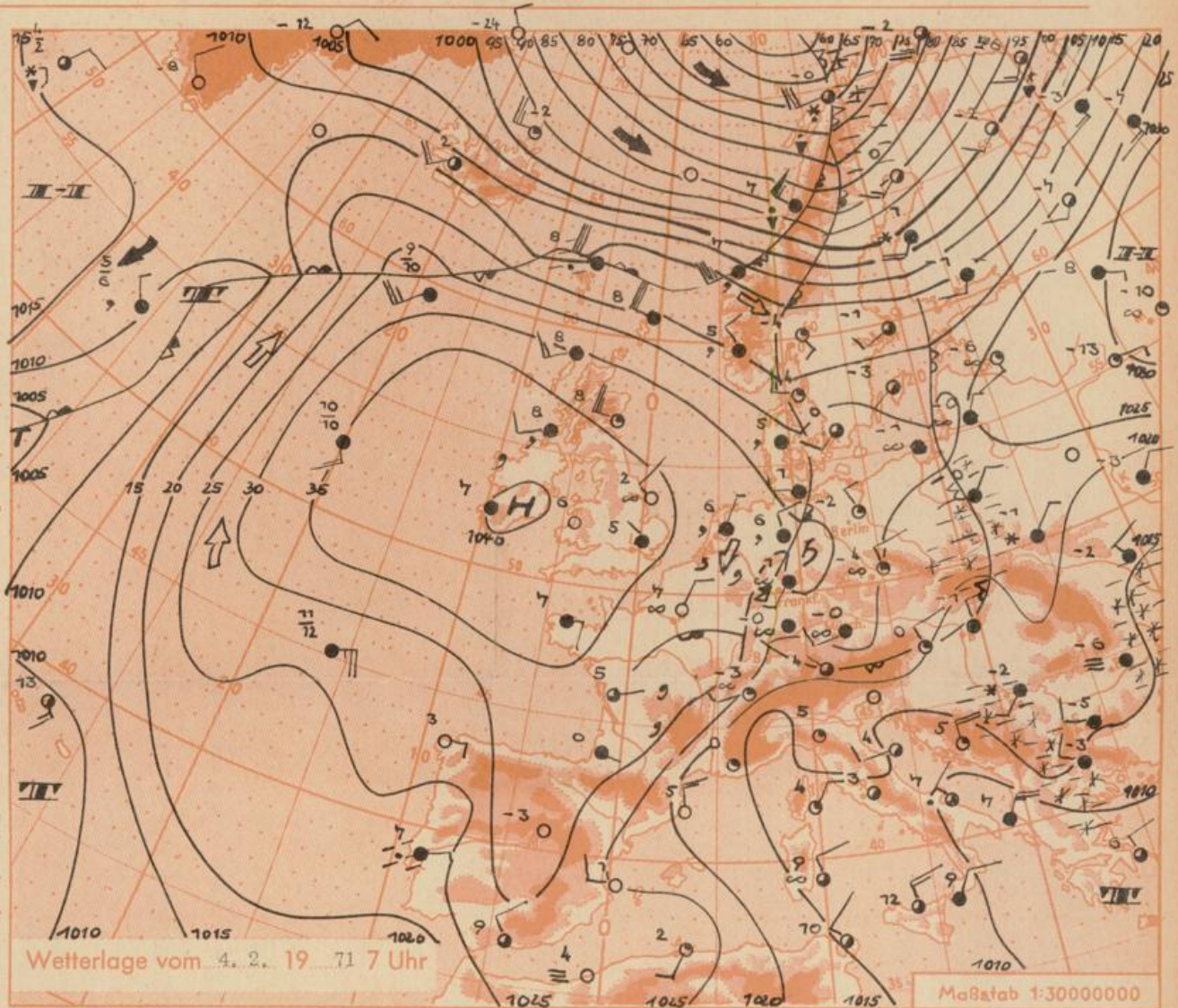
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meeresnähe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Der Januar 1971 war in weiten Teilen Deutschlands ungewöhnlich trocken. In München z. B. fielen, bedingt durch lang anhaltende Hochdruckperioden und Föhnlagen, nur 16 Liter/qm. Niederschlagsärmer war in den letzten 80 Jahren mit 15 Liter/qm der Januar 1925. Der Februar scheint viel nachholen zu wollen. Jedenfalls brachte das Einfließen milder Meeresluft von Mittwoch auf Donnerstag besonders in Gebirgsnähe 10 bis 30 Liter/qm. Die Neuschneeaufschüttung auf den Bergen erreichte in Verwehungen zum Teil mehr als 50 cm.

In den nächsten Tagen sind allerdings keine bedeutenden Niederschläge zu erwarten. Verbreiteter und kräftiger Luftdruckanstieg über Mitteleuropa (sh. Rückseite: Dreistündige Luftdruckänderung) deutet darauf hin, daß sich die umfangreiche, mit dem Schwerpunkt über Irland gelegene Hochdruckzone zum Kontinent ausweitet. Damit kommt die eingeflossene milde Meeresluft zur Ruhe.

### Vorhersage für Freitag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur gelegentlich etwas Schneefall oder Sprühregen, besonders in Gebirgsnähe; im übrigen bei unterschiedlicher Bewölkung auch sonnige Abschnitte. Strichweise Nebel oder Hochnebel. Tageshöchsttemperatur bis 0 Grad und darüber, nachts leichter bis mäßiger Frost und streckenweise Straßenglätte. Schwache Luftbewegung.

**Weitere Aussichten:** Voraussichtlich Hochdruckeinfluß und nicht zu kalt.

Ha.